

An die National- und Ständeräte  
des Kantons Zug

Zug, 24. November 2017

## **Offener Brief an die Zuger Vertretung in Bern *Zuger Nationalräte stimmen drei Mal umweltschädlicher als der Durchschnitt***

Sehr geehrte Herren National- und Ständeräte des Kantons Zug

Diese Woche veröffentlichten die Umweltverbände WWF, Greenpeace, VCS und Pro Natura das Umweltranking zum Abstimmungsverhalten der National- und Ständeräte\*innen für die laufende Legislatur. Die Zuger Vertretung in Bern schnitt hierbei besonders schlecht ab. Während der durchschnittliche Nationalrat / die durchschnittliche Nationalrätin in 45,7 Prozent aller Fälle für Umweltschutzanliegen stimmte, liegt der Durchschnitt der drei Zuger Nationalräte bei lediglich 15,7 Prozent. Im Ständerat stimmten die Zuger Vertreter im Durchschnitt in 37,5 Prozent der Fälle für Umweltschutzanliegen (Grafik beigelegt).

Am schlechtesten der drei Zuger Nationalräte schnitt Bruno Pezzatti ab. Sein Ergebnis liegt bei wenigen 2,6 Prozent. Man bedenke dabei, dass die FDP, die CVP und die GLP bei den Nationalratswahlen im Jahr 2015 eine gemeinsame Listenverbindung eingegangen sind. Wer also die Grünliberalen wählt, wählt somit gegen die Umwelt.

Dieses Abstimmungsverhalten steht im krassen Gegensatz zu Wahlkampfversprechen. Die GLP betonte immer wieder, wie wichtig ihr die Lebensqualität der Zuger\*innen sei. Ihr Abstimmungsverhalten zeigt jedoch etwas anderes.

Der Kanton Zug aber auch die ganze Schweiz kann und darf sich nicht der Mitverantwortung für die Klimaerwärmung entziehen. Denn was heute bei uns noch grösstenteils ignoriert wird ist in anderen Regionen der Welt bereits Realität. Den Menschen wird durch den steigenden Meeresspiegel, durch die Desertifikation des Bodens oder durch häufiger werdende Naturkatastrophen die Lebensgrundlage entzogen.

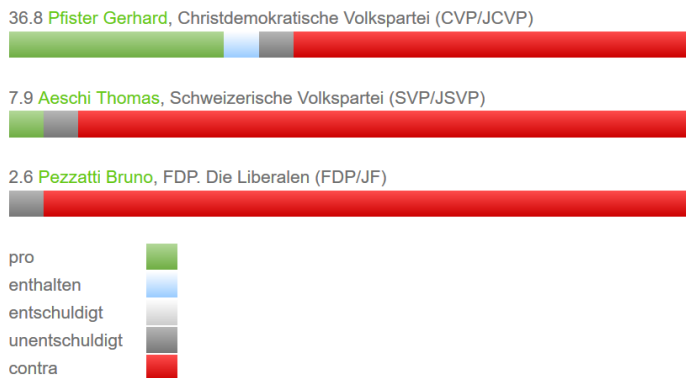
Unsere Generation wird morgen mit den Fehlern der heutigen Politik leben müssen. Wir Jungen Alternativen Zug fordern deshalb die Zuger Vertretung in Bundesbern auf, ihr Abstimmungsverhalten zu überdenken und sich ernsthaft für die Anliegen der Zuger aber auch der Schweizer Bevölkerung einzusetzen.

Es kann und darf nicht sein, dass die Politik im Jahr 2017 die Augen vor dieser Realität verschliesst!

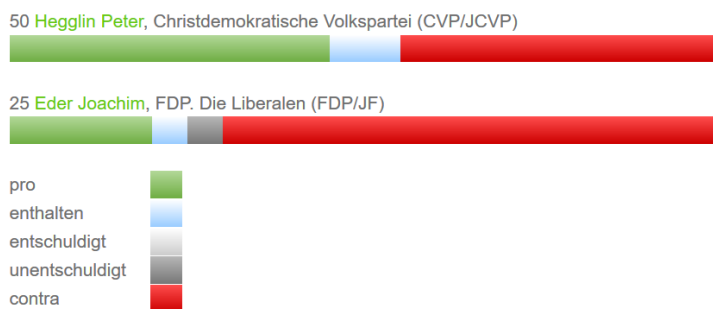
Freundliche Grüsse

Vorstand Junge Alternative Zug

Gurbetelli Yener  
Konradin Franzini  
Luzian Franzini  
Marco Knobel  
Jonas Feldmann  
Basil Höfliger  
Andreas Kretz  
Alessandro Perucchi



### Abstimmungsverhalten Nationalräte aus Zug



### Abstimmungsverhalten Ständeräte aus Zug